

GESCHÄFTS- BERICHT 2025

gps.graz.at



04
Das GPS als Unternehmen

09
Tätigkeitsbericht 2025

28
Das GPS als Arbeitgeber

44
Fakten im Überblick

47
Impressum

INHALT

Willkommen IM GPS

Das Geschäftsjahr 2025 stellte das GPS vor große Herausforderungen und verlangte unserer Organisation einmalmehreinHöchstmaßanFlexibilität, Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein ab. Trotz eines leichten Umsatzrückgangs von 15,5 Millionen Euro auf 15,3 Millionen Euro, der maßgeblich durch Sparmaßnahmen im Haus Graz bedingt war, konnten wir unsere Leistungen weiterhin in gewohnt hoher Qualität erbringen und ein wirtschaftlich stabiles Ergebnis erzielen. Besonders erfreulich ist, dass wir erneut eine Million Euro Gewinn an die Stadt Graz abführen konnten. Ein sichtbares Zeichen für effizientes Wirtschaften und die starke Leistungsfähigkeit unseres Unternehmens.

Das Jahr 2025 war geprägt von turbulenten Rahmenbedingungen und einer Vielzahl an äußerst kurzfristigen, aber wichtigen Aufträgen. Unser Team hat jeden einzelnen Auftrag souverän und mit höchster Professionalität gemeistert. Exemplarisch möchten wir hervorheben:

Die umfassende Fahrgastinformation während der Großbaustelle Neutorgasse, die tausenden Grazer:innen eine verlässliche Orientierung im täglichen Verkehrsalltag ermöglichte.

Die Erstellung und Umsetzung des Sicherheitskonzepts für die Gedenkfeier nach dem schrecklichen Amoklauf an einer Grazer Schule – eine Aufgabe, die organisatorische Exzellenz, Fingerspitzengefühl und besondere Sorgfalt erforderte.

Gleichzeitig arbeiten wir kontinuierlich daran, innovative Lösungsansätze im Bereich der Sicherheit für das Haus Graz zu entwickeln.

Ein bedeutender Meilenstein in diesem Zusammenhang war die offizielle Eröffnung unseres Sicherheits Service Centers (SSC) im November 2025. Dieses Projekt, das wir über einen langen Zeitraum sorgfältig geplant und strukturiert haben, bildet einen zentralen Baustein für die zukünftige Sicherheitsarchitektur der Stadt.

Das SSC verfolgt das Ziel, sämtliche Video- und Alarmaufschaltungen an einer Stelle zu bündeln. Dadurch wird der bisherige Wildwuchs individueller Lösungen vermieden, Doppelstrukturen werden reduziert, und Prozesse können einheitlich, effizient und nachvollziehbar gestaltet werden. Gleichzeitig stellen wir im SSC klare und transparente Abklärungen im Bereich des Datenschutzes sicher und gewährleisten die Einhaltung sämtlicher Vorgaben des Hauses Graz. Ein Aspekt, der in einem zunehmend komplexen digitalen Umfeld immer wichtiger wird.

All diese Erfolge sind nur möglich geworden, weil unsere Mitarbeiter:innen Tag für Tag mit Engagement, Fachkompetenz und großer Verantwortung an den gemeinsamen Aufgaben arbeiten. Ihnen allen gilt unser aufrichtiger Dank. Ihr Einsatz bildet das Fundament unseres Erfolgs und macht das GPS zu einem verlässlichen und starken Partner für die Stadt Graz.

Mit Zuversicht blicken wir auf das kommende Jahr und sind überzeugt, dass wir auch weiterhin einen wertvollen Beitrag für die Sicherheit, Information und Lebensqualität der Grazer Bevölkerung leisten werden.



Alexander Lozinsek, MSc
Geschäftsführung

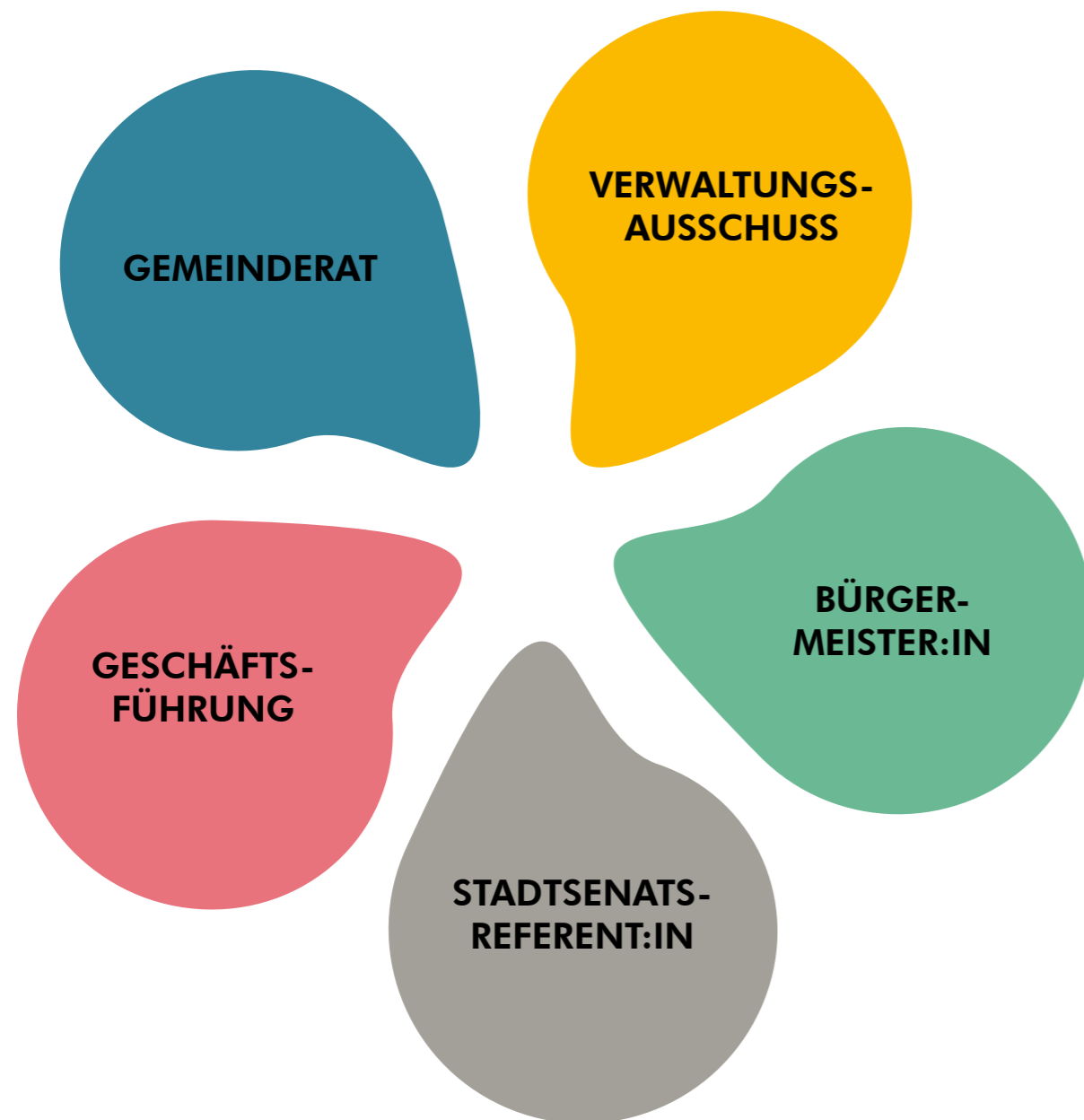
DAS GPS ALS UNTERNEHMEN

Unsere Werte

**VIELFALT
SICHERHEIT
FLEXIBILITÄT
VERANTWORTUNG
ZUVERLÄSSIGKEIT
VERBINDUNG
QUALITÄT
WIDERSTANDS-
FÄHIG**



ORGANE DES GPS



STATUTEN DES GPS

§2. Abs.1 des Organisationsstatutes umfasst folgende Aktivitäten:

- die Planung und Bewirtschaftung der gebührenpflichtigen Kurzparkzonen und Parkzonen inkl. technischer Einrichtungen im Auftrag der Stadt Graz
- sämtliche Tätigkeiten gemäß GewO. §129 Abs. 1 Z 7, Abs. 4 und 5 Gewerbeordnung
- die personelle und organisatorische Durchführung der Ordnungswache
- der Betrieb von Parkgaragen aller Art
- die gewerbsmäßige Beförderung von Personen mit Kraftfahrzeugen nach dem Gelegenheitsverkehrsgesetz 1960
- alle Handlungen und Maßnahmen, die zur Erreichung des Betriebszweckes förderlich erscheinen

Verwaltungsausschuss:

Dem Verwaltungsausschuss obliegt die Beschlussfassung zu nachstehenden angeführten Angelegenheiten des Unternehmens (Wertgrenzen abhängig):

- Bestandverträge
- Rechtsstreitigkeiten
- Erwerb unbeweglicher Sachen
- unentgeltliche Übereignung, Verpfändung
- Anschaffung beweglicher Sachen
- Übernahme von Verbindlichkeiten
- Versicherungen
- Wettbewerbe
- Neu-, Um- und Zubauten
- Vergabe von Lieferungen und Leistungen

Dem Verwaltungsausschuss obliegt weiter die Vorberatung und Antragstellung in allen dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorbehaltenen Angelegenheiten des Unternehmens, sofern nicht der Gemeinderat aufgrund des sachlichen Zusammenhangs die gemeinsame Beratung und Antragstellung mit anderen gemäß §37 Abs. 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz gebildeten Ausschüssen festgelegt hat.

VERWALTUNGS- AUSSCHUSS

Stand: 24.03.2025

ordentliche Mitglieder

- GR Mag. Dr. Christian Kozina-Voit Vors. | Grüne
- GR Arsim Gjergji Vors. Stv. | SPÖ
- GR Christian Sikora | KPÖ
- GR Horst Alic | KPÖ
- GRin Dipl.-Museol.ⁱⁿ (FH) Christine Braunersreuther | KPÖ
- GRin Miriam Herlicska | KPÖ
- GR Markus Huber | ÖVP
- GR DI Georg Topf | ÖVP
- GRin Sabine Pogner | ÖVP
- GRin Anna-Sophie Slama | Grüne
- GR Günter Wagner | FPÖ

Ersatzmitglieder

- GR Kurt Luttenberger | KPÖ
- GRin Elke Heinrichs | KPÖ
- GR Metin Deveci | KPÖ
- GRin Mina Naghibi | KPÖ
- GRin Mag.^a Barbara Gartner-Hofbauer | ÖVP
- GR Dr. Peter Piffel-Percevic | ÖVP
- GRin Anna Hopper | ÖVP
- GR Karl Dreisiebner | Grüne
- GR Tristan Ammerer | Grüne
- GR Manuel Lenartitsch | FSPÖ
- GR Mag. Michael Winter | KFG

Ausschusssitzung:

Der Verwaltungsausschuss fand am 23.04.2025 statt.

TÄTIGKEITS- BERICHT 2025

OPERATIVE AUFGABEN

Übersicht operative Aufgaben (Stand 31.12.2025)



Ordnungswache

- Ordnungswache
- Rathauswache
- Zutrittskontrolle Gemeinderat
- Heimwegtelefon



Garagen

- P+R Murpark
- P+R Brauquartier
- P+R Fölling
- PH Thondorf
- TG Brauquartier
- Gate 17



Planung und Consulting

- Beratung öffentlicher und privater Parkraumprojekte



Verkehr und Sicherheit

- Parken WKO Stmk.
- Parken KF Uni Graz
- Verkehrsregelung Baustellen
- Verkehrsregelung Kreuzungen
- Parkscheinautomaten
- Überwachung KPZ + PZ
- Überwachung Parken StVO
- Schulwegsicherung
- Sicherheitsdienste
- Fahrscheinkontrolle
- MedMobil 1450 Graz
- Sicherheits Service Center

PARKRAUM-ÜBERWACHUNG



Öffentlicher Parkraum

Das Straßenamt hat das GPS mit folgenden Aufgaben beauftragt:

- Überwachung der gebührenpflichtigen Kurzparkzonen und grünen Parkzonen in Graz
- Wechsel der Münzkassetten bei den Parkscheinautomaten
- Verwaltung des Parkraums mit Parkscheinautomaten

Ein gut organisierter und überwachter Parkraum gewährleistet ein ausreichendes Angebot an Parkplätzen, erhöht die Verkehrssicherheit, verbessert die Aufenthaltsqualität für die Bewohner:innen und reduziert die Umweltbelastung. Im Auftrag der Stadt Graz überwachen geprüfte und vereidigte Mitarbeiter:innen die Einhaltung der Gebührenschrift in den blauen und grünen Zonen sowie die Einhaltung der Vorschriften für den ruhenden Verkehr gemäß der Straßenverkehrsordnung (StVO).



Manuela



Marcus

“ Im Jahr 2025 habe ich zusammen mit meinen Kolleg:innen der Verkehrsüberwachung insgesamt 137.699 Stunden für die Parkraumüberwachung in Graz geleistet.

PARKSCHEIN-AUTOMATEN

Die Stadt Graz geht einen weiteren Schritt in Richtung moderne, digitale Parkraumbewirtschaftung. Im November 2025 wurde das Pilotprojekt „Elektronischer Parkschein“ gestartet. Am Europaplatz beim Hauptbahnhof wurden dazu zwei Parkscheinautomaten mit elektronischem Parkschein in Betrieb genommen. Durch die Eingabe des Kennzeichens wird beim Bezahlen automatisch ein digitaler Parkschein hinterlegt. Ein Ausdruck ist daher nicht mehr notwendig. Das Pilotprojekt erwies sich als voller Erfolg, weshalb nun weitere Standorte folgen sollen.

Insgesamt verfügt Graz über 890 Parkscheinautomaten. Dank einer Echtzeitüberwachung können Warnungen oder Störmeldungen sofort erkannt und direkt an das zuständige Servicepersonal weitergeleitet werden. Rund 47% der Geräte werden mittlerweile umweltfreundlich mit Solarenergie betrieben. Zusätzlich besteht heute an allen Automaten die Möglichkeit, die Parkgebühr bequem mit Bankomat- oder Kreditkarte zu bezahlen.

Die GPS-Mitarbeiter:innen übernehmen zudem die Bearbeitung von Reklamationen und Schadensfällen sowie die laufende Kontrolle der ordnungsgemäßen Abwicklung von Münz- und Kartenzahlungen. Auf diese Weise wird ein reibungsloser Betrieb der Grazer Parkscheinautomaten gewährleistet.

5.032.423
Parktickets

160.018
Mandate

23.871
Stellplätze



PARKRAUM- STATISTIK

Trotz der im Vergleich zu 2024 reduzierten Überwachungsstunden konnten unsere Mitarbeiter:innen in diesem Bereich ein Gesamtplus erzielen. Diese beeindruckende Entwicklung zeigt einmal mehr, mit wie viel Einsatz und Professionalität unser Team arbeitet, um ein sicheres und gut funktionierendes Parkraummanagement in Graz zu gewährleisten.

Wir sind stolz auf diese Leistung – vor allem, weil sie unter herausfordernden Rahmenbedingungen erbracht wurde. Die Zahlen zeigen außerdem: Obwohl die Anzahl der Parkplätze leicht gesunken ist, ist die Zahl der Parkvorgänge gestiegen. Auch digitale Parkscheine werden immer beliebter.

STATISTIK	2025	2024	Differenz	in %
Stellplätze BLAUE ZONE	13.576	13.736	-160	-1,16 %
Stellplätze GRÜNE ZONE	10.295	10.443	-148	-1,42 %
Summe	23.871	24.179	-308	-1,27 %
geleistete Überwachungsstunden	137.699	152.975	-15.276	-9,99 %
Parktickets BLAUE ZONE	3.704.973	3.722.180	-17.207	-0,46 %
Parktickets GRÜNE ZONE	1.327.450	1.277.156	50.294	3,94 %
Summe	5.032.423	4.999.336	33.087	0,66 %
davon mit Handy	1.546.815	1.271.021	275.794	21,70 %
Organstrafen Parkgebühren	100.768	98.308	2.460	2,50 %
Organstrafen StVO	56.568	51.419	5.149	10,01 %
Anzeigen StVO	2.029	1.964	65	3,31 %
Lenkerverständigungen StVO	653	932	-22	-29,94 %
Summe	160.018	152.623	7.395	4,85 %

SICHERHEITS- DIENSTE

Ob große Menschenmengen, ausgelassene Stimmung oder einfach nur gute Laune: Das GPS sorgt dafür, dass Ihre Veranstaltung reibungslos verläuft. Das Sicherheitspersonal gewährleistet maximalen Schutz für alle Events und deren Besucher:innen. Darunter fallen zum Beispiel Einlasskontrollen.

Seit vielen Jahren bietet das GPS eine breite Palette an professionellen Sicherheitsdienstleistungen an. Dazu zählen klassische Ordnerdienste bei Veranstaltungen z.B.: auf der Murinsel, Events während des Faschings, Kinderspielstraßen im Sommer sowie Sicherheitsdienste in diversen Amtsgebäuden.

Im Zuge der Großbaustelle „Ausbau Neutorlinie“ war die Fahrgastinformation ein unverzichtbares Service. Über 1.000 Mitarbeiter:innen-Stunden wurden für dieses Projekt benötigt.



Ordnerdienst



Revier- und Werttransportdienst

Ein weiterer fester Bestandteil des Angebots sind Portierdienste, die das GPS unter anderem im Geriatriischen Gesundheitszentrum, am Andreas-Hofer-Platz sowie in verschiedenen Pflegeheimen erbringt.

Die Mitarbeiter:innen im Bereich Werttransport sind sowohl tagsüber als auch nachts für eine Vielzahl von Aufgaben zuständig. Dazu zählen die Entleerung von Parkschein- und Fahrscheinautomaten sowie die Verwaltung von Fundsachen aus öffentlichen Verkehrsmitteln.

Ein zusätzlicher Schwerpunkt liegt im Objektschutz. Dieser umfasst unter anderem das FH Joanneum, die Alarmaufschaltungen verschiedener Schulen in Graz, Jugendschutzzentren, Kontrollfahrten sowie Auf- und Zusperrdienste öffentlicher Gebäude. Diese Aufzählung stellt lediglich einen kleinen Auszug aus dem umfangreichen Referenzportfolio des GPS dar.

ORDNUNGS- WACHE

Die Mitarbeiter:innen der Ordnungswache überwachen die Einhaltung der Rechtsvorschriften des steirischen Landessicherheitsgesetzes (z.B. Bettelei, Halten von Tieren), des steirischen Jugendgesetzes, ortspolizeilicher Verordnungen der Stadt Graz und weiterer Rechtsvorschriften.

Ihre Präsenz ist an bekannten Orten wie öffentlichen Plätzen, Parks und Haltestellen des öffentlichen Verkehrs, darunter Jakominiplatz und Hauptbahnhof, deutlich spürbar. Zudem überwachen sie die Umgebung von Bildungseinrichtungen wie Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen.

Durch ihre Anwesenheit schaffen sie nicht nur ein Gefühl der Sicherheit für die Bürger:innen, sondern tragen auch erheblich zur Lebensqualität in der Stadt bei. Ihre Arbeit ist entscheidend für die Aufrechterhaltung eines harmonischen und geordneten städtischen Umfelds.

Die Ordnungswache der Stadt Graz:

- sorgt für ein geregeltes Miteinander
- hebt das Sicherheitsgefühl der Bürger:innen
- verhindert durch ihre Anwesenheit Störungen im öffentlichen Raum
- wirkt gegen Vandalismus und Straßenkriminalität
- ist Ansprechpartner:in für schutzbedürftige und hilfesuchende Personen
- erteilt Auskünfte und ist Service für alle Bürger:innen
- unterstützt einzelne Magistratsabteilungen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben durch Erhebungs- und Kontrolldienste



“ Im Jahr 2025 haben die Mitarbeiter:innen der Ordnungswache 48.868 Stunden für die Sicherheit der Grazer:innen geleistet.

Rathauswache

Die Rathauswache gehört zur Ordnungswache und führt mit speziell geschulten Mitarbeiter:innen Zutrittskontrollen im Grazer Rathaus durch.

Während der Gemeinderatssitzungen überwachen sie das Eingangsportal und kontrollieren den Zugang zum Sitzungssaal des Gemeinderats, was ein hohes Maß an Aufmerksamkeit und Professionalität erfordert. Darüber hinaus sind sie für die Sicherheit weiterer städtischer Einrichtungen wie dem Amtshaus und dem Wohnungsamt zuständig. Ihre Präsenz und Tätigkeit gewährleisten einen reibungslosen Ablauf und schaffen ein Gefühl der Sicherheit in diesen Einrichtungen.



Christian & Christian

Heimwegtelefon

Im Jahr 2016 führte Graz als erste Stadt Österreichs ein Heimwegtelefon ein. Unser Konzept hat bereits in einigen anderen österreichischen Städten Anklang gefunden, die ihren Bürger:innen nun ebenfalls ein Heimwegtelefon anbieten.

Bewohner:innen der Stadt Graz können sich freitags, samstags und vor Feiertagen von 22 bis 3 Uhr kostenlos telefonisch begleiten lassen, während sie nach Hause gehen. Durch das Gespräch am Telefon fühlen sich die Anrufer:innen unterwegs nicht allein, was ihnen ein Gefühl von Wohlbefinden und Sicherheit vermittelt. Sollte jemand belästigt oder verfolgt werden, alarmiert die Ordnungswache sofort die Polizei und leitet sie zum aktuellen Standort der Person.



Karoline

Radstreife

Zusätzlich zu den regulären Streifendienstaufgaben, die zu Fuß oder mit dem KFZ durchgeführt werden, ist die Radstreife der Ordnungswache eine schnelle, agile und äußerst effektive Einheit im gesamten Grazer Stadtgebiet. Besonders in Bereichen, in denen herkömmliche Streifen-Kontrollen weniger effizient sind, zeigt die Radstreife ihre Stärken.

2025 konnten weitere Kolleg:innen von dieser Spezialausbildung mit der Polizei profitieren. Auch bestehende Teams erhielten eine Auffrischungsschulung, um für den nächsten Sommer bestens vorbereitet zu sein. Die 2025 erneuerten Rad-Uniformen überzeugen ebenfalls durch ihre ergonomische Gestaltung und hohe Qualität sowie ihr modernes und ansprechendes Design.

Diese Kombination macht die Radstreife zu einem unverzichtbaren Bestandteil der Sicherheitsmaßnahmen in Graz.



sportlich gerüstet für die Radstreife

9
ausgebildete
Mitarbeiter:innen

6
moderne
Mountainbikes

30
Stunden Spezialausbildung
mit der Polizei

3100
km im Schnitt fahren
wir pro Saison



FAHRSCHEIN- KONTROLLE

Für mehr Fairness in den Öffis.

Seit dem 1. Jänner 2019 führt das GPS im Auftrag der Holding Graz Linien täglich umfassende Fahrscheinkontrollen in den öffentlichen Verkehrsmitteln von Graz durch. Speziell geschulte Mitarbeiter:innen sind im Grazer Liniennetz in Bussen und Straßenbahnen unterwegs und überprüfen die Fahrkarten von etwa 3.500 Fahrgästen täglich.

Im Kundenservice am Jakominigürtel kümmern sich die Mitarbeiter:innen des GPS um sämtliche Anliegen der Fahrgäste und bearbeiten das Zahlungs- und Beschwerdemanagement. Die Mitarbeiter:innen der Fahrscheinkontrolle stehen zudem für kompetente und stets höfliche Auskünfte zu Fragen zum lokalen Liniennetz und den Tarifen zur Verfügung. Auf diese Weise gelangen alle Fahrgäste gut informiert und mit dem richtigen Fahrschein schnellstmöglich zu ihrem gewünschten Ziel.

Regelmäßige Fahrscheinkontrollen gewährleisten Fairness und Gerechtigkeit, damit Inhaber:innen eines gültigen Fahrscheins ihre Kaufentscheidung nicht bereuen.

“ Im Jahr 2025 haben die Mitarbeiter:innen der Fahrscheinkontrolle durch 25.651 Kontrollstunden für mehr Fairness und Gerechtigkeit in den Grazer Öffis gesorgt.

GARAGEN

Täglich werden in Graz rund 950.000 Wege zurückgelegt. Etwa 37 % davon entfallen noch immer auf den Autoverkehr. Das sind rund 350.000 Autofahrten pro Tag.

Die vier P+R-Anlagen der Stadt Graz die durch das GPS betrieben werden, bieten den Kund:innen eine unvergleichlich günstige Möglichkeit ihr Fahrzeug sicher zu parken und die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. Das GPS Garagen-Team betreut zu den stadteigenen Garagen inzwischen auch mehrere private Anlagen. Sie sorgen dafür, dass alles reibungslos läuft: von laufenden Wartungen bis hin zur Kontrolle von Schrankenanlagen und Kassenautomaten.

“ Durch regelmäßige Wartung und sorgfältige Betreuung stellen wir sicher, dass alle Kund:innen wie gewohnt unsere Garagen nutzen können.



Alexandra

Im Oktober wurde das Parkhaus Thondorf zu einem Teil wieder eine öffentliche P+R Anlage und wird ebenfalls von den GPS-Mitarbeiter:innen mitbetreut.

Im Rahmen seiner Consulting- und Planungsaufgaben bringt das GPS umfassendes Know-how rund um organisierten Parkraum ein und unterstützt damit sowohl öffentliche als auch private Projektbetreiber:innen mit klaren Empfehlungen. Und dieses Know-how wird gerne genutzt.

Stadteigene Betriebe:

- P+R Murpark
- P+R Fölling
- P+R Brauquartier
- P+R Thondorf

Private Garagen:

- TG Brauquartier
- Gate 17



Auslastungsstatistik P+R Betriebe 2025

P+R Anlage	Parkplätze	verkaufte Tageskarten	verkaufte Wochenkarten	verkaufte Monatskarten	verkaufte Jahreskarten	rechnerische Auslastung
Murpark	468	37.949	1.913	662	361	118,97 %
Brauquartier	252	4.002	405	328	144	75,42 %
Fölling	201	570	20	15	16	9,55 %

Die Zahlen für das PH Thondorf sind noch nicht enthalten, da die Übernahme erst im Oktober erfolgt ist.



SCHULWEG- SICHERUNG

Auch im Jahr 2025 hat das GPS in Zusammenarbeit mit der ERfA GmbH erneut für die Sicherheit unserer jüngsten Verkehrsteilnehmer:innen auf den Schutzwegen vor 21 Grazer Volksschulen gesorgt.

Die Mitarbeiter:innen, die für die Schulwegsicherung eingesetzt werden, erhalten eine umfassende Einweisung gemäß der Straßenverkehrsordnung (StVO 1960). Diese Schulung stellt sicher, dass sie bestens vorbereitet sind, um ein Höchstmaß an Sicherheit auf den Schulwegen zu gewährleisten.

Ihre Aufgaben umfassen nicht nur die Überwachung der Schutzwege, sondern auch die aktive Unterstützung der Kinder beim sicheren Überqueren der Straßen.

Diese Maßnahmen sind ein wichtiger Bestandteil der Bestrebungen des GPS, die Verkehrssicherheit in Graz kontinuierlich zu verbessern und den Schutz der Kleinsten zu gewährleisten.



MEDMOBIL 1450 GRAZ



“Im Jahr 2025 führten wir als GPS im Auftrag des Gesundheitsamts der Stadt Graz insgesamt 3.003 Fahrten zu Patient:innen durch.

Seit dem 1. Jänner 2020 ist das GPS für den Transport der Dienstärzt:innen des ehemaligen Grazer Ärztenotdienstes, der seit 2023 den Namen „MedMobil 1450 Graz“ trägt, verantwortlich. Dieser sogenannte Bereitschaftsdienst kümmert sich um dringende medizinische Situationen, die nicht bis zum Ordinationsbeginn des Hausarztes warten können, aber auch keine Notarztintervention erfordern.

Seit April 2022 ist der MedMobil Dienst direkt im GPS am Jakominigürtel angesiedelt und bietet Betroffenen die Möglichkeit, zuhause von einer:m Bereitschaftsmediziner:in behandelt zu werden.

Die Mitarbeiter:innen übernehmen die Fahrten, um die Ärzt:innen zu den Patient:innen zu bringen. Das MedMobil steht allen Grazer Bürger:innen außerhalb der regulären Ordinationszeiten (abends, nachts, am Wochenende und an Feiertagen) zur Verfügung.

SICHERHEITS SERVICE CENTER

Mit Sicherheit eine gute Entscheidung wurde 2023 getroffen, als der Startschuss für das Projekt „Sicherheits Service Center“ (SSC) fiel. Die Idee dahinter: ein hochmoderner 24/7/365 Leitstand, im Haus Graz – fürs Haus Graz. Ziel ist es, zahlreiche Aufschaltungen zentral zu steuern und somit Insellösungen ohne Systemintegration zu vermeiden.

Nach einer intensiven und sorgfältig geplanten Umbauphase war es im November 2025 dann so weit: Das SSC ging „online“.









Seitdem sorgt hochmoderne Qualitäts-Technik für einen reibungslosen Ablauf sämtlicher aufgeschalteter Ereignisse. Ob digitale Alarmer, Überwachungskameras, Alarm- und Brandmeldeanlagen, Gas- und Wassermelder, GPS-Tracker-Signale, Liftnotrufe oder

klassische analoge Notrufe – unsere Mitarbeiter:innen sind bestens darauf vorbereitet.

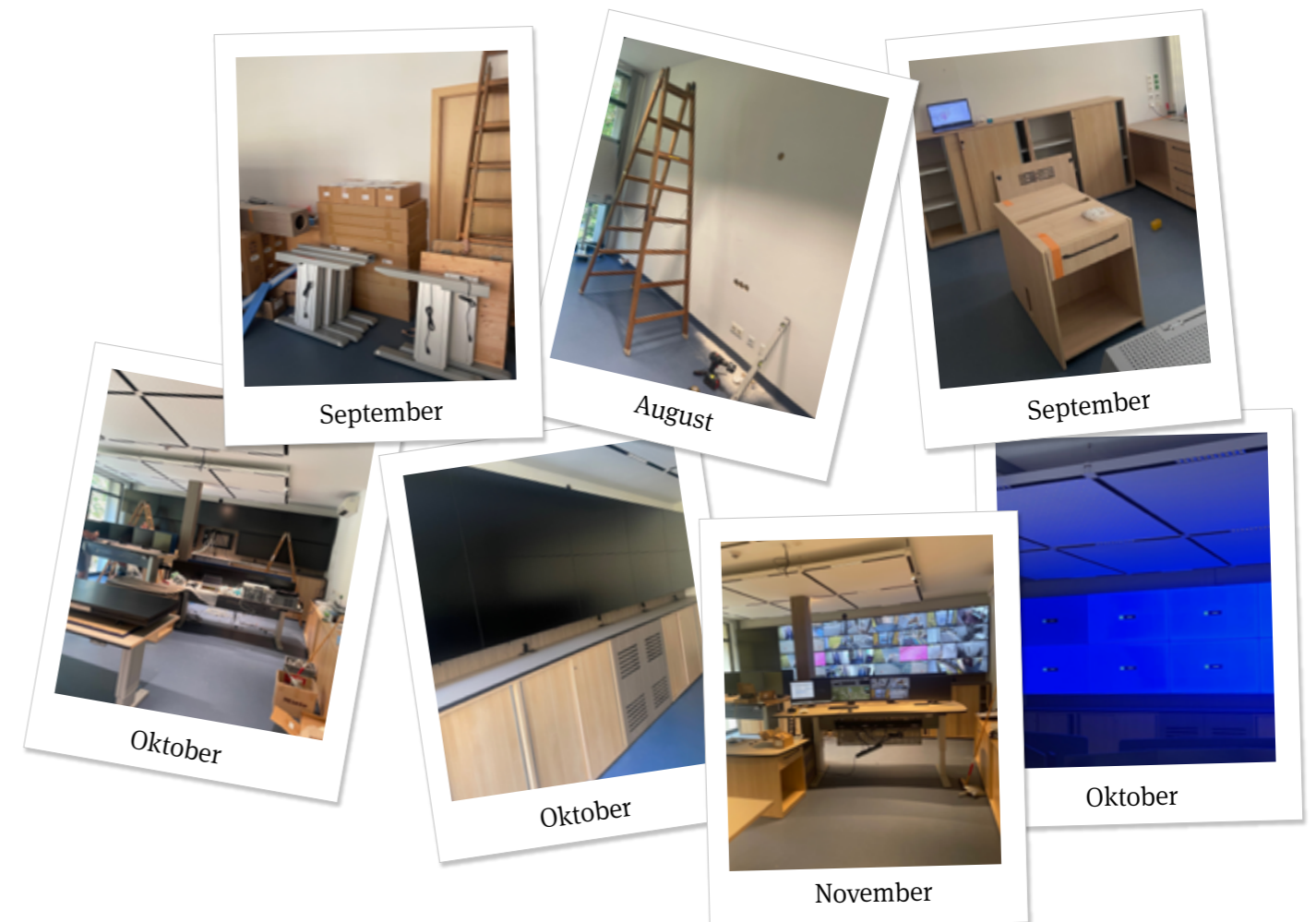
Mit dieser Investition hat das GPS das Gesamtpaket „Sicherheitsdienstleister im Haus Graz“ auf ein neues Level gehoben. Die Aufgaben des Revier- und Werttransportdienstes wurden integriert und sind nun Teil des SSC.

Alle internen GPS-Ereignisse sind aufgeschaltet, und mehrere Abteilungen vom Haus Graz nutzen bereits die komfortable interne Sicherheitslösung. Unterstützt wird das SSC durch die interne IT-Dienstleisterin ITG, die für ein hochprofessionelles und stabiles Datennetzwerk sorgt. Der Haus Graz interne DSGVO-Komfort bietet zudem die notwendige Sicherheit für eine vertrauensvolle und effiziente Zusammenarbeit.

Alles spricht für uns!

-  Rund um die Uhr erreichbar
-  Modernste Technik
-  Individuelle Alarmpläne
-  Schnelle Reaktionszeit
-  Mobile Sicherheitsdienste
-  Zentrale Leitstelle
-  Integration aller gängigen Systeme
-  Zertifizierte Qualität

Rückblick Umbau in Bildern



DAS GPS ALS ARBEITGEBER

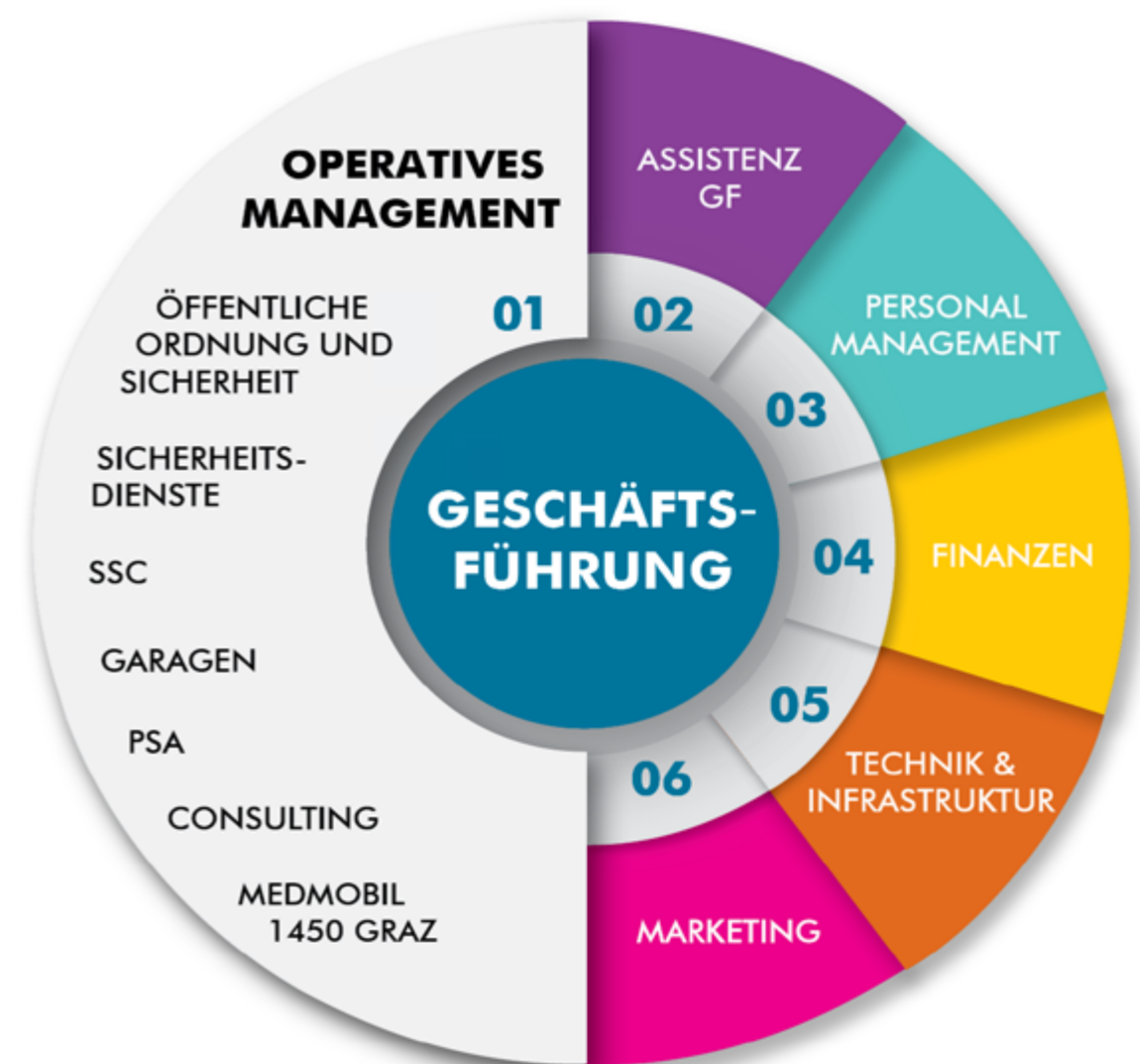
ORGANIGRAMM

Das nachfolgende Organigramm bildet die Unternehmensstruktur des GPS ab und zeigt die darin enthaltenen Verantwortlichkeiten auf.

Die Bandbreite an Dienstleistungen im und für das Haus Graz spiegelt sich im gesamten operativen Management unter den hierbei angeführten primären Aktivitäten wider.

Um diese Aufgaben zur vollsten Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden zu erfüllen bedarf es ausreichend unterstützender Tätigkeiten, die im unten stehenden Organigramm gekennzeichnet sind.

2025 sind rund 230 Personen beim Grazer Parkraum- und Sicherheitsservice beschäftigt.





UNSERE MITARBEITER:INNEN

“ Erfolg entsteht,
wenn Mitarbeiter:innen
und Arbeitgeber
Hand in Hand
zusammenarbeiten.



DATEN & FAKTEN

Personal

2025 blieb die Lage am Arbeitsmarkt für das GPS stabil. Gleichzeitig konnte ein deutlicher Anstieg an Bewerbungen verzeichnet werden. Die Optimierung der Bewerbungsprozesse sowie gezieltes Employer Branding bleiben zentrale Bestandteile im Recruiting. Dieser Weg zeigt nun seit zwei Jahren klar Wirkung: Sowohl Qualität als auch Quantität der Bewerbungen haben spürbar zugenommen.

Demografie

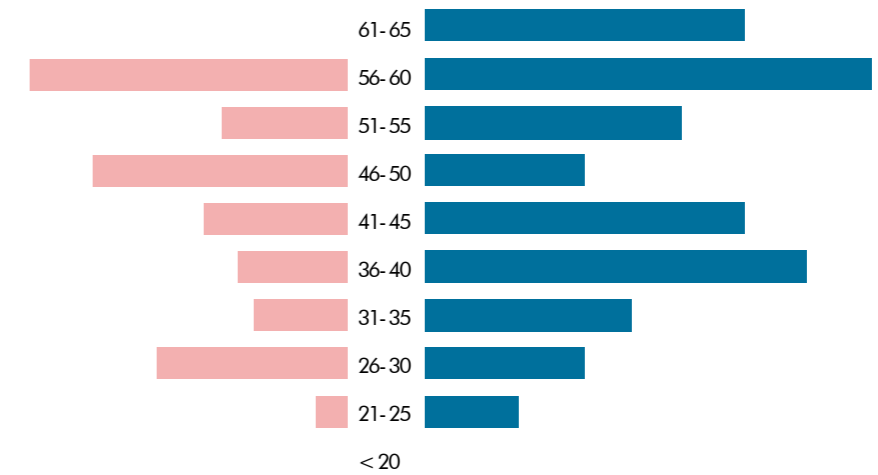
Der hohe Frauenanteil und die breit gestreute Altersverteilung zeigen auch in diesem Jahr, dass sich immer mehr Menschen für diesen beruflichen Weg interessieren. Spitzenreiter bei beiden Geschlechtern ist die Altersgruppe 56–60 Jahre.

Das GPS ist besonders stolz darauf, durch die neue Dualausbildung Kolleg:innen noch mehr Entwicklungsmöglichkeiten bieten zu können. Vor allem eröffnet sie auch älteren Arbeitssuchenden neue Chancen.

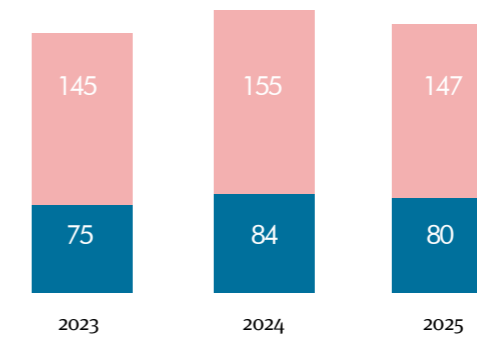
Weiterbildung

Trotz der vorgegebenen Einsparmaßnahmen konnte auch 2025 in die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter:innen investiert werden. Insgesamt flossen rund 45.000 Euro in diesen Bereich. Das entspricht 0,31 Prozent der gesamten Betriebsaufwendungen. Auch wenn dieser Wert im Vergleich zum Vorjahr geringer ausfällt, bleibt die kontinuierliche Weiterentwicklung des GPS-Teams ein wichtiger Unternehmens-Schwerpunkt.

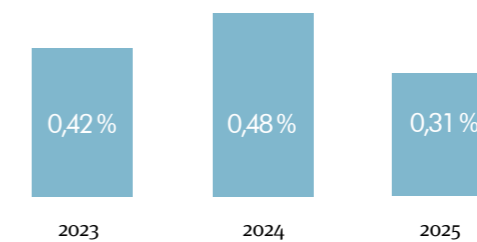
Alterspyramide



Mitarbeiter:innen-Entwicklung



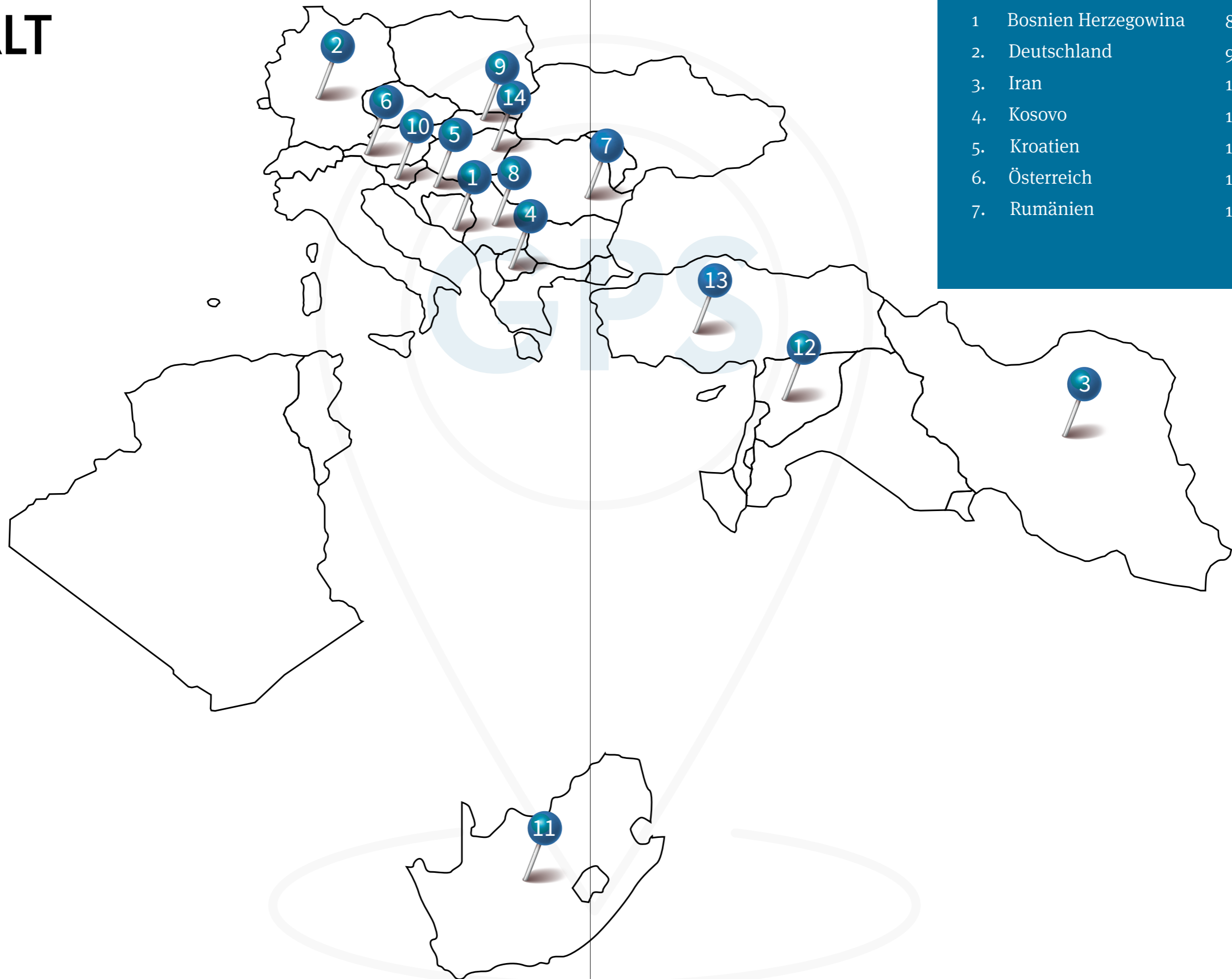
Aus- und Weiterbildungskosten



Frauen ■
Männer ■

Stand 31.12.2025

LÄNDER VIELFALT



Legende:

- | | |
|------------------------|---------------|
| 1. Bosnien Herzegowina | 8. Serbien |
| 2. Deutschland | 9. Slowakei |
| 3. Iran | 10. Slowenien |
| 4. Kosovo | 11. Südafrika |
| 5. Kroatien | 12. Syrien |
| 6. Österreich | 13. Türkei |
| 7. Rumänien | 14. Ungarn |

UNTERNEHMENS- KULTUR

Diversität ist nicht nur ein Leitprinzip, sondern ein zentraler Eckpfeiler der Unternehmenskultur beim GPS.

Die Grafik veranschaulicht die Vielfalt und die unterschiedlichen Herkunftsländer der Mitarbeiter:innen und unterstreicht die global ausgerichtete Denkweise. Im Jahr 2024 waren Personen aus 13 verschiedenen Nationalitäten beim GPS beschäftigt und 2025 konnte diese kulturelle Diversität auf insgesamt 14 verschiedene Herkunftsebenen erweitert werden.

“Bei uns spielt es keine Rolle, woher unsere Mitarbeiter:innen kommen – uns ist ein harmonisches und gemeinsames Miteinander wichtig.“

Das GPS als Arbeitgeber

Das GPS zeichnet sich weiterhin als Arbeitgeber besonders durch flexible Arbeitszeitmodelle aus, die nahezu alle Formen der Teilzeitbeschäftigung ermöglichen. Seit der Einführung der Dualausbildung besteht zudem die Möglichkeit, je nach Qualifikation in zwei Bereichen tätig zu sein. Dies eröffnet den Mitarbeiter:innen zusätzliche Perspektiven und vielfältige Chancen. Gerade in einer Zeit, in der viele große Unternehmen massiv Personal abbauen und häufige Jobwechsel immer üblicher werden, setzt das GPS als Teil des Hauses Graz bewusst auf Sicherheit und langfristige Arbeitsverhältnisse. Im Herbst 2025 hat das GPS seine dritte Mitarbeiter:innenbefragung durchgeführt, an der knapp 180 Kolleg:innen teilgenommen haben. Die Präsentation und Auswertung der Ergebnisse findet im Jänner 2026 statt.

Das GPS bleibt engagiert darin, die Qualität seiner Dienstleistungen für die Bürger:innen zu bewahren und gleichzeitig die Zufriedenheit der Mitarbeiter:innen stetig zu erhöhen. Ziel ist es, ein Arbeitsumfeld zu gestalten, das sowohl die berufliche als auch die persönliche Entwicklung fördert. Damit dieser Anspruch dauerhaft sichtbar bleibt, optimiert das GPS insbesondere die Bereiche Onboarding und internes Employer Branding kontinuierlich weiter.

Die Devise: Ein inklusives Arbeitsumfeld schaffen, in dem sich jede:r wertgeschätzt und respektiert fühlt. Die Vielfalt der Belegschaft zeigt sich in den täglichen Interaktionen sowie darin, wie gemeinsame Herausforderungen gemeistert und Erfolge gefeiert werden.

Auch in den kommenden Jahren bleibt das Ziel, eine vielfältige und inklusive Unternehmenskultur weiter zu fördern und aktiv zu leben.



AUSBILDUNG IM GPS

Info-Veranstaltungen



professionelle
Kursinhalte



Absolvent:innen
Fahrscheinkontrolle



Absolvent:innen Aufsichtsorgan

Ausbildung zum Aufsichtsorgan

Die Dualausbildung für Verkehrsüberwachung und Ordnungswache ist weiterhin ein wichtiger Bestandteil. Nach zwei Jahren zeigt sich klar, dass diese Entscheidung richtig war. Die Flexibilität zwischen den Bereichen ist ein großer Vorteil. Auch für neue Kolleg:innen bringt dieses Modell einen echten Mehrwert.

Im Oktober startete ein neuer Kurs, und seit dem 31.10.2025 dürfen sich 14 weitere Kolleg:innen als „steirische Aufsichtsorgane der Stadt Graz“ bezeichnen. Ein abwechslungsreicherer Dienstplan und Berufsalltag zählen zu den Vorteilen dieser dualen Ausbildung.

Zu den Lehrinhalten zählen:

- Verfassungs-, Verwaltungs- und Verwaltungsverfahrenrecht sowie Rechtskunde für Aufsichtsorgane
- StVO und Parkgebührengesetz
- ortspolizeiliche Verordnungen
- Jugendschutz
- Kommunikation und Konfliktvermeidung
- Einsatztaktik und Selbstverteidigung
- Tourismusschulungen
- Erste Hilfe
- Interkulturalität
- Dienstanweisungen
- Sicherheitsdienst
- Entstehungsbrandbekämpfung
- etc.

Ausbildung zum|zur Fahrscheinkontrolleur:in

Auch 2025 war sehr erfolgreich beim Recruiting nach neuen Fahrscheinkontrolleur:innen. Für die ausgeschriebene Stelle gingen über 100 Bewerbungen ein. Mehr als 50 Personen wurden zu insgesamt zwei Info-Veranstaltungen eingeladen. Im Oktober 2025 haben es dann letztendlich acht neue Kolleg:innen geschafft. In einem zweiwöchigen intensiven Ausbildungsprogramm erhielten die zukünftigen Fahrscheinkontrolleur:innen alle Grundlagen aus Praxis und Theorie für ihren Arbeitsalltag. Im Rahmen eines festlichen Aktes wurden unsere neuen Mitarbeiter:innen in den Dienst gestellt.

Nach dem großen Erfolg der 2024 eingeführten E-Lernplattform wurde auch für diesen Kurs wieder die freiwillige Möglichkeit angeboten, sich schon vor Kursbeginn vorzubereiten. Dieses Angebot wurde von den Teilnehmer:innen erneut sehr gut angenommen.

Zu den Lehrinhalten zählen:

- Linienkunde
- Tarifbestimmungen
- rechtliche Grundlagen
- Konfliktschulung
- Erste Hilfe
- Tourismusschulung
- E-Learning
- etc.



DAS SAGEN UNSERE MITARBEITER:INNEN

Verkehrsüberwachung

Patrick

Ich bin beim GPS schon ein wahres Urgestein. Seit der Gründung 2008 bin ich schon dabei. Wenn ich auf diese Zeit zurückblicke, macht mich vor allem meine persönliche Entwicklung hier stolz. Gestartet habe ich in der Parkraumüberwachung und war täglich auf der Straße unterwegs, um die Parkscheine in den blauen und grünen Zonen zu kontrollieren.

Kurze Zeit später war ich 16 Jahre lang Teil des Betreuer:innen-Teams. In dieser Zeit war ich für die Kolleg:innen draußen zuständig und habe dafür gesorgt, dass alles reibungslos läuft. Wenn ein Gerät ausgefallen ist oder Mandate gebraucht wurden, war ich zur Stelle, damit die Arbeit schnell weitergehen konnte.

Als dann mein Kollege in Pension ging, hat sich für mich die Chance ergeben, Einsatzleiter zu werden. Monika und Martin haben in der Einsatzleitung Unterstützung gebraucht und so habe ich im November meine neue Aufgabe angetreten. Seitdem freue ich mich jeden Tag, in einem so guten Team zu arbeiten und alle auf der Straße bestmöglich zu unterstützen. Ich blicke mit viel Motivation auf meine neue Rolle und freue mich auf viele weitere gemeinsame Jahre beim GPS.



Administration

Jerneja

Seit September arbeite ich in der Personaladministration als Karenzvertretung für Katrin Ofenböck und bringe drei Jahre Praxiserfahrung mit. Von Anfang an hat mir die angenehme Arbeitsatmosphäre besonders gut gefallen. Das offene Türenprinzip, hilfsbereite Kolleg:innen und schnelle Entscheidungsprozesse machen das Arbeiten hier sehr angenehm für mich. Auch die flache Hierarchie und die Möglichkeit zur direkten Kommunikation mit der Geschäftsführung schätze ich sehr.

Mir gefällt die Vielfalt meiner Aufgaben sehr, aber manchmal ist genau das die große Herausforderung. Das Vertrauen, das mir vom ersten Tag an entgegengebracht wurde, bedeutet mir viel. Inzwischen habe ich auch einen guten Einblick darin bekommen, was die Kolleg:innen draußen alles leisten. Deshalb ist es mir wichtig, immer ein offenes Ohr zu haben und in meinem Bereich bestmöglich zu unterstützen.

Besonders motivierend finde ich, dass ich mich hier fachlich wie persönlich weiterentwickeln kann. Jede Woche lerne ich etwas Neues dazu, was mir in meiner täglichen Arbeit zugutekommt. Zudem macht es Freude zu sehen, wie viel man gemeinsam bewirken kann.

Ich fühle mich hier sehr wohl und würde mich freuen, weiterhin Teil des Teams zu sein.

Fahrscheinkontrolle

Robert

Seit Februar 2022 arbeite ich als Fahrscheinkontrollleur und seit 1.1.2025 bin ich auch Einsatzleiter Stellvertreter.

Ich habe mich damals beworben, weil ich aus der Gastro raus wollte. Als Öffi-Fahrer wurde ich selbst schon öfter kontrolliert. Einmal wurde ich sogar aufgeschrieben, weil der Automat kaputt war. Da dachte ich mir: Ich kann gut mit Menschen, also bewerbe ich mich. Kurz darauf wurde ich zu einer Infoveranstaltung eingeladen, und so hat alles begonnen.

Durch meine vielen Jahre in der Gastro habe ich gelernt, mit den unterschiedlichsten Menschen umzugehen. Ich bleibe ruhig und kann Situationen gut entspannen. Ein dickes Fell braucht man bei diesem Job auf jeden Fall. Besonders hängen geblieben ist ein Mann mit radikalen Tattoos, der ohne Ticket sehr aggressiv und drohend wurde. Durch meine Ausbildung im Konfliktmanagement konnte ich ruhig bleiben und die Situation entschärfen. Das war der einzige Fall, der wirklich viel Sensibilität forderte. Sonst hatte ich noch nie Probleme. Auch nicht, wenn ich jemanden aufschreiben musste.

Unser Leitsatz: Wir kontrollieren Fahrscheine, nicht Menschen.

Als Einsatzleitung Stellvertreter konnte ich außerdem viel in den Bereichen Organisation und Koordination lernen. Mir gefällt diese Mischung aus Arbeit am PC und draußen unterwegs sein.



Rathauswache

Kurt

Schon Jahre davor, habe ich über eine Bewerbung nachgedacht. Damals war ich noch in der Gastro selbstständig, daher passte der Wechsel nicht. 2018 startete ich dann den Kurs zur Ordnungswache und wurde bereits schon im September Teil der Rathauswache. 2020 wurde ich Teil des Betriebsras – bis heute. Außerdem bin ich auch ein Teil der Radstreife.

Obwohl wir zur Ordnungswache gehören, sind unsere Aufgaben im Rathaus ganz andere. Viele sehen uns als „Türsteher“, aber unser Job ist deutlich vielseitiger. Wir sind regelmäßig in und rund um die Grazer Amtsgebäude unterwegs, kontrollieren die Bereiche und sorgen für die Sicherheit der darin arbeitenden Kolleg:innen. Wir sind auch für die Notrufknöpfe in Büros und Servicestellen zuständig und können im Ernstfall rasch reagieren.

Was mir besonders gefällt, ist der Kontakt zu vielen unterschiedlichen Menschen und das Gefühl, einen wichtigen Teil zur Sicherheit beizutragen. Der Tagesablauf hat zwar Routine, aber die Situationen bleiben flexibel und abwechslungsreich.

Ich kann nur für mich sprechen: Die Bürger:innen nehmen mich durchwegs positiv wahr. Mit über 60 fühle ich mich körperlich fit und kann dank Ruhe, Gelassenheit und Lebenserfahrung auch herausfordernde Momente gut entschärfen.

Einige Erlebnisse bleiben mir bis heute in Erinnerung: der Besuch des niederländischen Königspaares, die Sturm-Cup-Feier, spontane Erste-Hilfe-Einsätze mit dem Defi und auch die Trauerfeier nach dem Amoklauf. Diese Erfahrungen haben mich auf unterschiedliche Weise begleitet und weitergebracht.

Ich bin froh, beim GPS gelandet zu sein. Auch wenn dieser Weg nicht geplant war, weiß ich nach acht Jahren: Es war die richtige Entscheidung.

MITARBEITER:INNEN INITIATIVE

Im Jahr 2025 hat das GPS eine neue Mitarbeiter:innen-Initiative gestartet und damit einen bedeutenden Schritt für mehr Wohlbefinden am Arbeitsplatz gesetzt. Die Initiative verfolgt das Ziel, durch konkrete Vorteile, Aktionen und praktische Impulse den Arbeitsalltag gesünder, motivierter und ausgeglichener zu gestalten. Der Name wurde rasch gefunden: **GPS Vital+ – dein Plus im Job.**

Mittlerweile gehören kostenlose Impfangebote, Yoga-Einheiten, Rabatte bei Apotheken, Therapiezentren und Healthy-Food-Restaurants sowie die tägliche gesunde Apfeljause zu den festen Bestandteilen des Programms. Weitere Angebote befinden sich bereits in Planung, sodass GPS Vital+ kontinuierlich weiter ausgebaut wird.



JAHRESABSCHLUSS 2025

Bilanz

AKTIVA		PASSIVA	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielles Vermögen (Software)	5.000	Bilanzgewinn	3.822.074
geleistete Anzahlungen	0		
Einbauten in fremden Gebäuden	209.844		
technische Anlagen	0	B. Investitionszuschüsse	9.451
Betriebs- und Geschäftsausstattung	492.193		
Summe Anlagevermögen	707.037	C. Rückstellungen	
		Sonstige Rückstellungen	14.360
B. Umlaufvermögen			
Forderungen aus Lief. und Leistungen	1.209.914	D. Verbindlichkeiten	
Forderungen ggü. verb. Unternehmen	0		
Sonstige Forderungen	1.938	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0
Kassenbestand	4.460.141	Verbindlichkeiten aus Lief. und Leistungen	154.072
Summe Umlaufvermögen	5.671.993	Verbindlichkeiten ggü. verb. Unternehmen	2.402.378
		Sonstige Verbindlichkeiten	2.508
C. Rechnungsabgrenzung	25.813	Summe Verbindlichkeiten	2.558.958
SUMME AKTIVA	6.404.843	SUMME PASSIVA	6.404.843

EBIT/DEBIT

Positionen	2025	2024	2023
Umsatzerlöse	15.284.198	15.570.684	14.330.845
- davon Zuschuss Stadt Graz	0	0	0
Personalaufwand	9.973.934	10.343.088	9.552.835
Material und bezogene Leistungen	318.178	288.874	240.774
sonstiger Sachaufwand	3.845.652	3.476.501	3.385.802
EBDIT	1.146.434	1.462.221	1.151.434
Abschreibung	122.274	123.893	150.071
EBIT	1.024.160	1.338.328	1.001.363
Zinsen	-2.461	5.793	5.875
Ergebnis	1.021.699	1.344.121	1.007.238
Ergebnisabführung	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
Jahresüberschuss	21.699	344.121	7.238

FAKTEN IM
ÜBERBLICK

ERLÖS- UND AUFWANDSTRUKTUR

IMPRESSUM

Erlösstruktur GPS	2025	%	2024	%
Jahresumsatz	15.284.198	100 %	15.570.684	100 %
davon Erlöse Stadt Graz	11.893.397	77,8 %	12.212.546	78,4 %
- Verkehrsüberwachung	6.907.368		7.435.165	
- Ordnungswache inkl. Rathauswache	2.340.007		2.365.253	
- Wartung Parkscheinautomaten	1.480.000		1.315.477	
- Werttransporte und Sicherheitsdienstleistungen	412.840		441.732	
- Schulwegsicherung	380.941		334.062	
- MedMobil 1450 Graz	293.094		277.866	
davon Erlöse Holding	2.003.438	13,11 %	2.174.126	13,96 %
- Fahrscheinkontrolle (seit 01.01.2019)	1.131.222		1.152.365	
- Werttransporte und Sicherheitsdienstleistungen	801.653		1.021.761	
davon Erlöse Betrieb Garagen und Sonstiges	1.387.363	9,08 %	1.184.012	7,60 %
- P+R Garagen	1.046.522		1.068.625	
- private Garagen	96.005		98.604	
- private Parkraumüberwachung	123.678		117.441	

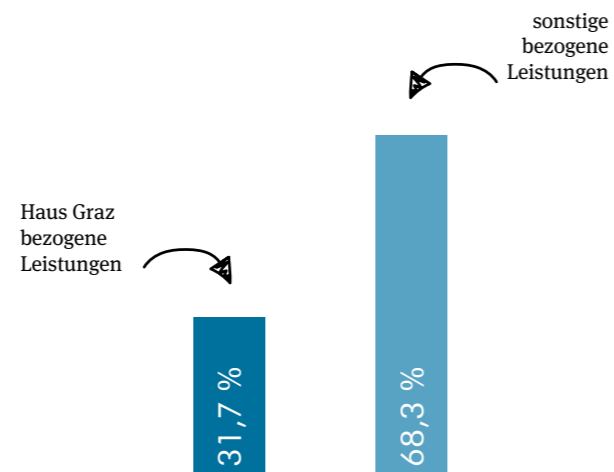
Vom Haus Graz bezogene Leistungen

Aufwandsstruktur	2025
Aufwand gesamt (ohne Personalkosten)	4.163.830
vom Haus Graz bezogene Leistungen	1.320.039
sonstige bezogene Leistungen	2.843.791

Auch im Jahr 2025 wurden Leistungen in Höhe von über 1 Mio Euro vom Haus Graz bezogen.

Dazu zählen unter anderem:

- Kosten für Informationstechnologie
- Instandhaltungen und Sanierungen
- Mietaufwendungen
- etc.



Grazer Parkraum- und Sicherheitsservice

Jakominigürtel 20/1, 8011 Graz

Tel.: +43 316 872 7565

gps@stadt.graz.at

gps.graz.at

Projektverantwortliche

Mag. (FH) Christiane Eisinger, MA

Grafische Gestaltung

Silke Totter

Bilder

Seite 3, 40: Oliver Wolf

Seite 19, 37: Foto Fischer

Seite 37, 42, 43: Adobe Stock

Seite 40: Florian Grubinger

Seite 41, 43 : Wolfgang Schurian

Seite 41: Robert Üllen

Seite 42: Therme Nova

Die restlichen Fotos wurden für das GPS von bepo.at oder selbst gemacht.